

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Du fast ditz puch für war
do er sereichent in daz ande iar.
Vnd do AADAB richte
nach chünkleicher pflicht
Israel daz reich
er lebt wider got ellendiglich.
An allen dinsen als Jeroboam
sein vater het da vor getan.
Er welsaz auf gewinnez lon
ein stat der philestin schon.
Jebethon s was si genant
nu was ein man in der zeit erhat.
Vnder dem geslachte ysachar da
der was selharzen Baasa
do der innen ward. daz AADAB
vor Jebethon der stat las.
do für er auf in sa
vnd slus in ze tot da.
Also het AADAB dre iar
sereichent in Israel für war.

Dar nach ward Baasa
an AADABs stat
ze herren vnd ze
chünig gesat.
Der selb chünig Baasa
saz mit haus in Tersa.
Vnd hüb do an vnd tot zehant
al daz geslachte daz was genant.
Vnd an sehorte Jeroboamen
so gar tot er den samen.
Vnd slus den müsten zu dem grode
vñ den pesten zu dem posten.
Daz ir chamer da genaz
als da vor gesat was.
Von dem weisagen Achia
in Silo zu Jeroboam da.
seinem weib die zu im cham
der selb chünig Baasan.
Der lebt auch wider der esepot.
vnd prach noch mer got sepot.
Dann chamer vor ie tet
frid nach freuntshaft ward me
zwischen im vnd Afa stet
dem chünig von Juda.
wan daz all ir tasi zeit
vnder in was haffleich neit.

Ditz puch fast auch für war
Afa do der zehen iar.
An dem chünkreich was
ein chünig in do welsaz.

319
Der hiez Zarias
von der morenlant er was.
Der firt en so machtisz her
daz er want daz an wer
die lant müsten alle wesen sem
do tet got Afa helff schem
wan er was sem chneht
vnd lebt auch vil recht.
Gut streit er den sik an Zarias gewa
also daz Zarias der chünig vo dan.
Müt flechen vil gar an wer
mit seinem chrestigem her.
Der was zehenstunt hundert tausent
die da müsten fleche vo dan. man
Doch ward ez in den selbe tag
mer dann halbez geuansē vñ er slasē.
Vnd Afa nam in da
vil raubez vnd firt den sa
ben Jerusalem in die stat
als in da sem sin pat.

Afa der chünig reich
lebt fröleich
Vnd all die semen über al
wan si heten an zal.
Gewunnen grozwo reichait
nu cham als vns daz puch sait.
In weisaz hiez Azarias
der selb also genent was.
Zu dem chünig an der frist
der spich daz dir so wol selungē ist.
An dem streit an disen tagen
der solt du got genad sagen
wan er vmb ein rechtes leben
dir den sik hat gegeben.
Dar vmb sant Afa zehant
über al in sem lant.
In Juda daz chünkreich
sem brief strengibleich.
Daz si der e wielten
vnd si wol wehielten
Vnd wer daz über sieng
zehant der den tot enpfeng.

Du lebt wider got Baalam
noch wirs dann Jeroboam
da vor ie setet
wan sem vbel daz was stet
Er behielt chlam gotz was

Hyeu hiez ein weisag
der cham zu Baasa an einē tag.
C. 16